

Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes Körperschaft des öffentlichen Rechts

Forstrevier Lenneberg, Im Wald 16, 55257 Budenheim

Gemeinde Budenheim
Zweckverband, Geschäftsführung
den Vertretern der Presse z. K.



Forstrevier Lenneberg
Im Wald 16, 55257 Budenheim
Bearbeiter : Herr Dorschel, Revierleiter
Tel: 06139/370
Mobil: 01522/88 50 533
Fax: 06139/290360
E-Mail: forstrevier@lennebergwald.de
www.lennebergwald.de
Datum : 07.05 . 2019

Waldzustandsbericht - Gemeinderat Budenheim 8. Mai 2019

Vorstellung der ersten hauptamtlichen Geschäftsführerin des Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes , Monika Keshishian , die seit 1. Januar 2019 im Dienst ist.

1. Waldzustand / Forstliche Maßnahmen

- Ganz im Gegensatz zu meinen letztjährigen vorsichtig optimistischen Berichten, muss der der Zustand des Lennebergwaldes im Frühjahr 2019 als sehr angespannt bezeichnet werden.
- Der trocken- heiße Sommer 2018 brachte der Rheinebene und dem Westerwald ein Niederschlagsdefizit von über 30 % in der für das Waldwachstum entscheidenden Vegetationszeit. Dies zeigt, dass der Klimawandel Wirklichkeit geworden ist.
- Zwar gab es auch in der Vergangenheit viele trockene Jahre (1976; große Waldbrände in Niedersachsen) , seit 1990 treten trocken-heiße Jahre jedoch gehäuft auf (1990 - 1993, 2003, 2015, 2018) und die Erholungsphasen zwischen den Trockenjahren werden kürzer und sind nicht mehr so ausgeprägt
- Im Lennebergwald sind die Folgen deutlich spürbar :
 - Bis heute andauerndes Absterben von Kiefern aller Altersklassen vom Sämling bis zum über 150jährigen Methusalem
 - Entstehen von Kahlflächen und extreme Auflichtung der Bestände, was wiederum Sturmschäden im März 2019 Vorschub geleistet hat
 - Plötzliches Absterben von Buchen , Absterben und Abplatzen der Rinde mit nachfolgender Pilzbesiedelung, Befall des Brandkrustenpilzes , Schädigung der Wurzel mit der Folge plötzlichen Umstürzens und Gefährdung der Verkehrssicherheit an Wegen und Landstraße (Fällungsarbeiten an den Landstraßen in der nächsten Woche)
 - Verstärktes Auftreten der bisher nur in Einzelfällen bekannten Ahornrußbrindenkrankheit (Gesundheitsgefährdung insbesondere für unsere Mitarbeiter , evtl auch Waldbesucher)
 - Ein Waldbegang mit dem Waldschutzexperten der Zentralstelle der Forstverwaltung ergab, dass der Absterbeprozess in erster Linie Folge der Trockenheit und Hitze (v. a. bei den dünnrindigen Buchen und Bergahornen) ist; die Beteiligung von Insekten war im Sommer 2018 nachrangig bzw. sekundär, weil die absterbenden Kiefern anscheinend zu schnell austrockneten.
 - Dennoch ist die Gefahr einer Borkenkäfervermehrung nicht gebannt, denn die Kiefern sind geschwächt und können nur bei Anhalten der derzeit - für den Wald günstigen -

naßkalten Witterung den Ansturm der anfliegenden Borkenkäfer durch Harzfluß abwehren

- Der Verkauf des im Wald lagernden Kiefernholzes ist sehr schwierig , das der Holzmarkt mit qualitativ besserem Holz aus dem Sturm vom März 2019 und Käferholz (Fichte aus dem Westerwald) überflutet ist
- Was tun wir im Lennebergwald ?
 - Fällung von Gefahrenbäumen („Verkehrssicherung“) an Straßen und Bebauung
 - Abfuhr bzw. Hacken von borkenkäferbefallenen Hölzern
 - Nachpflanzen von „Mainzer-Sand-Kiefern“ und Saat von Eicheln auf Kleinflächen im Zaunschutz oder „Hordengatter“ aus Holz, Saat von Eicheln auf größeren Kahlflächen im Zaun zum Schutz vor Rehwild und Wildschweinen
 - Pflanzung und Förderung trockenheitsertragender Baumarten wie Elsbeere, Speyerling, Esskastanie und Baumhasel
 - Enger Kontakt mit den Feuerwehren zur Waldbrandprävention

Weitere Informationen zum Thema Folgen des Klimawandels für den Wald habe ich ausgelegt.

2. Wildbestand / Jagd

- Der Wildschweinbestand ist auf hohem Niveau stabil und wird weiterhin scharf bejagt.
- Im gesamten Lennebergwald sind von April 2018 bis Ende März 2019 50 Rehe und 68 Wildschweine zur Strecke gekommen. Von diesen 118 Tieren sind 21 dem Straßenverkehr zum Opfer gefallen, zuzüglich Dunkelziffer , Autobahn und Bahnverkehr .

3. Walderholung / Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung

- Den Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 finden Sie auf Ihrem Tisch.
- Zusätzlich zu unseren langjährig bewährten Veranstaltungen bieten unsere Waldpädagoginnen und Waldpädagogen einmal im Monat sonntags spezielle Waldführungen an. Z. B. Führungen mit der Waldfee für Familien mit kleinen Kindern , eine Fotosafari, Naturkundliche Exkursionen, ein Waldspaziergang für Senioren, Waldführungen zum Entspannen und Genießen
- Über die forstlichen Maßnahmen und besondere Ereignisse wird laufend auf der Homepage des Zweckverbands www.lennebergwald.de informiert.

Stefan Dorschel , Forstrevierleiter